



Das Dosenwerfen war eines der Spiele, das den Kindern in Wahlstedt viel Spaß bereitete. Es war das 13. Kindervogelschießen, seitdem die Tradition dieses Kinderfestes in der Stadt wieder belebt worden war.

hatten, waren Spielleiter, hatten im Vorwege geholfen oder sorgten für einen reihungslosen Ablauf.

Geschickt sein und schnell beim Vogelschießen



Bernd Watzelt und Daniela Rau vom Vogelschießerverein werteten die Spiele der 254 Kinder und Jugendlichen aus.

Wahlstedt – Das war ein aufregender Tag für Wahlstedts Schulkinder im Alter zwischen sechs und 16 Jahren. Gestern fand das 13. Kindervogelschießen statt, der Verein hatte sich 2001 erst wieder neugegründet. Drei bis vier Spiele musste jedes Kind absolvieren.

Dabei waren vor allem Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Zielsicherheit bei diversen Wurfspielen gefragt. Roller fahren, Dosen werfen oder die beliebte Quidditch-Variante, bei der mit einem Besen ein Ball im Slalom um Figuren herumgekehrt wird, gehörten zu den Spielen. Etwa 100 Helfer, darunter auch einige Jugendliche, die im vergangenen Jahr noch selbst an den Kinderspielen teilgenommen

haben, waren Spielleiter, hatten im Vorwege geholfen oder sorgten für einen reihungslosen Ablauf.

Von 281 angemeldeten Kindern nahmen 254 teil. „Es werden von Jahr zu Jahr weniger Teilnehmer, heute scheinen auch noch Parallelveranstaltungen zu sein. Denn in einer Altersgruppe haben sich nur drei Mädchen statt 15 bis 20 angemeldet“, sagte Bernd Watzelt vom Auswerte-Team. Gegen 16.30 Uhr saß er mit seinen Kolleginnen im Spielleitungszelt, addierte Punkte, rechnete und ermittelte die Sieger.

Auch Mädchen und Jungen bis fünf Jahre hatten ihren Spaß beim Kindervogelschießen. Kleine Spiele und Gewinne gab es für sie im „Kinderland“. Außerdem waren

Hüpfburgen aufgebaut und einige Jahrmarktsbuden verkauften ihre Waren.

Heute findet der große Festumzug des Kindervogelschießens statt. Der beginnt um 14 Uhr auf dem Schützenplatz in der Schornhorststraße und schlängelt sich durch die Stadt. Begleitet werden die Würdenträger von Wahlstedtern Vereinen und Verbänden und marschierenden Musikanten. Huldvoll werden die neuen Könige, es sind dieses Mal 15, von ihrem Wagen begrüßt. Außerdem will Bürgermeister Matthias Bonse die schönsten Fahrzeuge prämiieren. Das zweitägige große Kinderfest klingt mit der Ehrung der Königs- paare auf der Bühne aus.